

Bergeht den Landdienst nicht!

Von Heinz Penkardt.

In wenigen Monaten kehren wieder Hunderttausende junger Menschen vor der Schulentlassung und damit vor der Berufswahl. Wägen Eltern und Erzieher einen Entschluß erleichtern helfen, der die Nachwuchsstärke für die Landwirtschaft mit lösen hilft...

Soll dem Ruf „Wägle mit Kamerad“ hat sich das Jugendamt immer mehr zum Marktschild einer Idee zusammengeschlossen. Über 50 000 Jungen und Mädels sind bisher durch den Landdienst gegangen...

Es ist klar, daß tüchtigen Nachwuchs alle Voraussetzungen zum Vorkommnisse geboten werden müssen. Die Aufgabe des Landdienstes wäre in vollkommener Weise, wenn nicht eine stetige Ausübung mit einer gründlichen Umschulung der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse als Kampfmittel gegen die Landflucht Hand in Hand gehen würden...

Ein Wandel des Berufsweges, der auf Land führt, verhalten wollen. Wenigstens die Möglichkeit, das bäuerliche Leben in Gemeinschaft junger, lebensfroher Kameraden oder Kameradinnen aus eigener Anschauung im Bereiche eines Landdienstjahres kennenzulernen...

Wie reist sich nun der Schulentlassene in den Landdienst ein? Jungen im Alter von 14-18 Jahren, Mädels im Alter von 14-21 Jahren, die sich auf die Dauer eines Jahres verpflichten, werden in Zusammenarbeit der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung...

Die Landdienstgruppenführer(innen) sind die Treuhänder der SA für die Durchführung des Arbeitseinsatzes, der ursprünglich verteilt und jeweils für eine bestimmte Zeit vom Lagerführer und Ortsbauernführer bindend für alle Bauern festgelegt wird...

Festliches Goslar.

Goslar, 24. Nov. Die besondere Aufgabe des Reichsbauernrates liegt darin, innerhalb eines Führerappells des deutschen Bauernturns die Fortführung der Erziehungsaufgabe zu sichern...

Farbenfrohe Trachten aus der Dittmar und dem Sudetenland.

Mit Eifer sind die vielen Mädchen und Mädels aus der Dittmar bei der Vorbereitung ihres Abends. Es ist zwar immer guter Brauch während der Goslarer Tage gewesen, das jeder sprach, wie ihm der Schmelz ergoht...

Natürlich sollen möglichst viele Jugendliche länger als ein Jahr oder möglichst für immer der Landarbeit angeführt werden. Bestmöglich ist es, wenn der Landdienst für ein zweijähriges Landarbeiterscheit, so wird ihnen das Landdienstjahr voll ungetrübt...

Am Gebiet Hellen-Raffau betrug der Einfluß im vergangenen Jahre 16 Jungen- und 7 Mädellager. Am Landdienst haben hier etwa 350 Jungen und Mädels, die zum Großteil Mitglied der Landesbauernschaft sind...

So hat sich aus dem Landdienst kleinster Anfänge eine Arbeitsgemeinschaft gebildet, die zu einem starken Kollektiv gegen Landflucht und Landarbeitermangel wurde...

600 seien bäuerliches Bauernturn.

Rund 600 aus dem jungen Landvolk in der Dittmar und im Sudetenlande kamen nach Goslar, um zusammen mit einer Gruppe von älteren Bauern und bäuerlichen Musikanten der großen Gemeinschaft des deutschen Bauernvolkes einen Einblick von lebendigem Brautum, von Lebensgefühl und Kultur des Bauernturns zu geben...

Der Höhepunkt der Haupttagungen.

Im festlich-freudlichen Rahmen von Goslar führten die Teilnehmer an den Tagungen des Reichsbauernrates der deutschen Bauernschaft ihre Arbeiten durch. Und dennoch bereite angelegt, so findet er doch noch immer Bereicherung...



Dittmäcker und Sudetenbäuerliche zum erstenmal auf dem Reichsbauerntag. Ein Bauernpaar aus der Dittmar (links) und eine Trachtengruppe aus dem Sudetenland auf dem 6. Reichsbauerntag in Goslar, der bis zum 27. November dauert.

Theater • Kurhaus • Film

- Deutsches Theater. Freitag, 25. Nov. 19.30-21.45 Uhr: „Das Mädchen Irene“. St. A. E. 12. - Samstag, 26. Nov. 19.30-22.15 Uhr: „Galopante“. Auser Stamme...

Der gutgekleidete Herr

kauft im Hut-Spezialgeschäft



Huthaus Killian Qualität. Das praktische Geschenk für ihn. Hut und Mütze vom Fachgeschäft. Hut-Hoffrichter, Kirchgasse 13, Tel. 24207. Seit 1873.

Mühlent Beck behütet Sie! Feulbrunnenstraße 2/ Ecke Kirchgasse. Inh. A. Bing, Langgasse 24, Ruf 22602.



SIE FINDEN UNTER:

- 1 Stellenangebote 7 Immobilien-Verkaufe 13 Verpachtungen
2 Stellengesuche 8 Immobilien-Kaufsuche 14 Pachtgesuche
3 Vermietungen 9 Verkäufe 15 Holzst.
4 Mitgesuche 10 Kaufgesuche 16 Verschleisslos
5 Wohnungsverkauf 11 Darlehen 17
6 Geldverkehr 12 Verleihen-Geldleihe

1 Stellenangebote
Wichtige Personen
Berufungen

Werbendamen
Wiesbaden
Wichtiges Personal

Dehrmädchen
Wiesbaden
Wichtiges Personal

Hausmädchen
Wiesbaden
Wichtiges Personal

2 Stellengesuche
Wichtige Personen
Wichtiges Personal

Hausmädchen
Wiesbaden
Wichtiges Personal

3 Vermietungen
1 Zimmer
Steins. 19. Dm.

4 Mietgehuhe
Wiesbaden
Wichtiges Personal

5 Vermietungen
1 Zimmer
Steins. 19. Dm.

6 Mietgehuhe
Wiesbaden
Wichtiges Personal

7 Vermietungen
1 Zimmer
Steins. 19. Dm.

8 Mietgehuhe
Wiesbaden
Wichtiges Personal

9 Vermietungen
1 Zimmer
Steins. 19. Dm.

10 Mietgehuhe
Wiesbaden
Wichtiges Personal

11 Vermietungen
1 Zimmer
Steins. 19. Dm.

12 Mietgehuhe
Wiesbaden
Wichtiges Personal

Gr. Caden u. Nebenraum
Wiesbaden
Wichtiges Personal

Hausdiener
Wiesbaden
Wichtiges Personal

3 Zimmer
Wiesbaden
Wichtiges Personal

4 Zimmer
Wiesbaden
Wichtiges Personal

5 Zimmer
Wiesbaden
Wichtiges Personal

6 Zimmer
Wiesbaden
Wichtiges Personal

7 Zimmer
Wiesbaden
Wichtiges Personal

8 Zimmer
Wiesbaden
Wichtiges Personal

9 Zimmer
Wiesbaden
Wichtiges Personal

10 Zimmer
Wiesbaden
Wichtiges Personal

11 Zimmer
Wiesbaden
Wichtiges Personal

12 Zimmer
Wiesbaden
Wichtiges Personal

13 Zimmer
Wiesbaden
Wichtiges Personal

14 Zimmer
Wiesbaden
Wichtiges Personal

15 Zimmer
Wiesbaden
Wichtiges Personal

16 Zimmer
Wiesbaden
Wichtiges Personal



Auf und wieder geht das Leben,
Doch kann man selbst ihm Richtung geben.
Läßt sich, um Eheglück zu binden,
Im alten Kreis kein Partner finden,
So heiß's, dem alten Kreis entschließen
Und zarte Bande anzuhängen.

Werkt. oder
Vogelstr. 12. 1.
Wichtiges Personal

Offiziersfrau
Wiesbaden
Wichtiges Personal

4-5-Zim.-Wohnung
Wiesbaden
Wichtiges Personal

Die Aufgebotenen
vom Donnerstag, dem 24. Nov. 1938
Hoffmann, Wilh. W.-Biebrich, Birkenstraße 45

MÖBEL jeder Art
Kautschu, Sessel, Chaiselongues und Decken
gut und preiswert — schöne Auswahl
Kletti & Co.
Friedrichstraße 40, neben Betten-Werner

RADIO?
Dann nur im Fachgeschäft
Dipl.-Ing.
Haussmann & Eggeling
Kirchgasse 29 Ruf 257 88
Neueste Modelle Große Auswahl
Fachmännische Beratung

Auf Ihren Wegen zur Aussteuer-
Anschaffung wird die Beachtung
dieser Anzeigen Vorteile bringen

Cheparat
Iucht 1-2 möbl.
Zimmer
in gepflegtem
Brotbackhaus.

6 Geldverleiher
Kapitalverleiher

Gehilfenmann
Iucht 2000 RM.
Ständige Sicherheit
und hohe Rins-
zahlung. Ang. u.
P. 429 T. 28.

Staatsbeamter
Iucht Iocher 5-6.
6000 RM.
Rüds. 1. 10. 39
mit 12 % Ang.
u. M. 427 T. 28.

8000 RM.
gekauft u. Privat
für 1. Spindel
Neubau i. Rhe.
Wert 23 000 M.
Ang. u. M. 428
an Taabl.-Berl.

Junger,
berufstät. Herr
Iucht möbl. Zim.
m. Berpflegung
Nähen. Schab-
u. Kleiderflene.
evtl. Familien-
anlieh.
bei Iultin. Deut.
Ang. mit Breis
(Iocht amedlos)
u. M. 422 T. 28.

Wiesbadener
Tagblatt
Langgasse 21

Der Arzt als Helfer
95
Wiesbadener Tagblatt

Der Arzt als Helfer
95
Wiesbadener Tagblatt

Der Arzt als Helfer
95
Wiesbadener Tagblatt

Der Arzt als Helfer
95
Wiesbadener Tagblatt

Der Arzt als Helfer
95
Wiesbadener Tagblatt

Der Arzt als Helfer
95
Wiesbadener Tagblatt

Der Arzt als Helfer
95
Wiesbadener Tagblatt

Der Arzt als Helfer
95
Wiesbadener Tagblatt

Der Arzt als Helfer
95
Wiesbadener Tagblatt

ADA-ADA
der Kinderschuh,
In dem sich die Jugend wohl fühlt, ist
wieder in neuen, flotten Modellen
eingetroffen für jedes Alter bei
ALBERT Tifunidine
Schuhwaren Langgasse 28, Ecke Römerort

Energeticum
Nerven, Herz und Schlaf müssen gesund
und kräftig sein, sonst ist der ganze Körper
hinfällig. Versuchen Sie
das jahrzehntlang bewährte natürliche Nervenkraftmittel,
Energeticum ist gesetzlich geschützt. Man weise Nachahmungen
zurück. Allein echt:
Wiesbadener Kräuter- und Reformhaus · Marktstraße 13

**Heute Premiere!**

20 Jahre FOX

**Sonja Henie's Kunst - jetzt ein Erlebnis für Millionen!**

**Die Eiskönigin**  
In deutscher Sprache!

Regie: Roy del Ruth

Ein glanzvoller Revue - Film mit **SONJA HENIE, DON AMECHO, CESAR ROMERO**

Hunderttausende schätzen und lieben Sonja Henie als „Höseken“ von Jugend auf - mit ihrem ersten Film erobert sie sich jetzt die Millionen Besucher der Filmtheater.

Kulturfilm: Naturwunder aus aller Welt  
Fox - Tönende - Wochenschau  
Jugendliche zugelassen!

4.00, 6.15, 8.30, So ab 2.00 Uhr

**THALIA**  
Kirchgasse 72 - Ruf 261 37

**BENGALI**

Die Gefangenen des Mohammed Khan

Abenteuer und Romanik der ganze mystische Zauber Indiens, wie er Feste feiert und kämpft - handfester Humor und echte Kameradschaft einer handvoll wälscher Männer, die das Schicksal in d. brodelnden Hexenkessel einer Verschwörung an der indisch-afghanischen Grenze geworfen hat, geben dies packenden Film ein ganz besonderes Gepräge.

**THALIA**

Samstag abends 10.45 einmalige Spät-Vorstellung und Sonntag vorm. 11.15 einmalige Früh-Vorstellung

Zur Frühvorstellg. Jugendliche üb. 14 Jahren zugelassen

Gute Zigarren = Zigarren **BETZELT** neben der Kaufspol

Brasil-Zigarren aus meinem Frischkaltesdrank Zigaretten und Tabake fabrikrifsch.

**Horkenberger Mühle**  
Wiesbaden-Kloppenheim  
SAMSTAG und SONNTAG  
**Schlachtfest**

**Das Ringzifferl Wony** zum Erfolg sind Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt

**SCALA**

Heute 8.15 Uhr letztmals der große Lacherfolg

**Er hat Glück mit Monika**  
Lustspiel in 3 Akten v. R. Walfrid  
Morgen Sonnabend 8.15 Uhr  
Zum 1. Male  
Barl Ingerl's Original  
Tegernseer Bauern-Theater  
in dem Schwank

**Das Amulett im Bett**  
Wieder 2 1/2 Stunden Lachen!  
Sonntag 4 Uhr (bei klein. Preisen)  
Sonntag abends 8.15 Uhr

**Das Amulett im Bett**  
Vorverk.: II-1 u. 4-7 Uhr u. d. Scala-Kasse

Das vorzügliche Umstädter Branner-Glas 20 Pf. nur Nerostraße 41 „Zum Treppchen“

Elektromagnetische Spezialbehandlung gegen **Ischias**

Rheumatismus, Neuralgien  
**Salus-Institut**, G. m. b. H., Luisenstr. 4, P. Teleph. 27203

**Restaurant Zur Straßmühle**  
Täglich süßer Apfelmost  
alles Andere in bekannter Güte.  
Gesellschaftszimmer für 120 Pers.  
Tel. 22392 / Parkplatz  
Es ladet ein: H. Klein und Frau

**Uhren**  
vom Fachmann Uhrmachermeister **Engelmann**  
Verkaufsstelle der Zeits-Uhren  
Michelsberg 13  
1. Etage  
Kein Laden

Gibt den Tieren Zerkwaller.

**Verein der Künstler und Kunstfreunde**  
Montag, 28. November, 20 Uhr im Residenz-Theater:  
**3. Konzert**  
Lore Fischer (Alt)  
Alma Moodie (Violine)  
Hermann Reutter (Klavier)

Werke von Reutter, Schubert, Wolf, Volkkalieder, Bechstein-Konzertflügel von A. L. Ernst, Wiesbaden.  
Karten f. Nichtmitgl. von 1.20 RM. bis 4 RM. bei Ernst, Schottenfels, Christmann u. a. d. Kasse des Residenz-Theaters. — Juden haben keinen Zutritt.

Wiesbadener Tagblatt 96 Der Arzt als Helfer

Volksgeundheit mit diesen Beratungen betraut ist und ohne irgendwelchen materiellen Vorteil zum Wohle der Allgemeinheit seine oft recht kostbare Zeit den ratlosenden Müttern und Säuglingen opfert. In diesen Sprechstunden, die allerdings keine Krankenbehandlung sein sollen, werden die Grundzüge der Säuglingsernährung besprochen. Ernährungsstörungen werden durch gute Ratschläge abgestellt gesucht. Auf zweckmäßige, lustige Kleidung der Säuglinge wird geachtet.

Die Beratungen werden von den jungen Müttern sehr gerne aufgenommen, und es ist häufig zu beobachten, wie die Mütter miteinander miteinander, den Schwächen und am besten gebenden Säugling zu helfen. Natürlich macht sich dieser Westfremd der Mütter auch in der Mädele und Saubereit des Kindes geltend. Manche Mütter, die an sich gerade kein gesteigertes Reinlichkeitsbedürfnis hat, lehnt sich doch, anderen Einblick in die gewünschte Unsauberkeit zu gewähren und bequemt sich, ihr Kind wenigstens zur Beratung sauber anzuziehen, und gar nicht selten kommt es doch auch solche Mütter, angepornt durch das gute Beispiel, mehr auf Reinlichkeit halten zum Behen ihrer Kinder.

**Kurse für Säuglingspflege.**  
Im neuen Deutschland werden die Frauen aber auch eigens vorbereitet zu ihrer höchsten Aufgabe im Leben, zu ihrem Muttertum. Vom Reichsmütterdienst werden eigene Kurse abgehalten, in denen eine Schwester des Reichsmütterdienstes in gewöhnlich vierwöchigen Kursen junge Frauen und Mädchen in die Grundzüge der Säuglingspflege einführt. Ein vom Amt für Volksgesundheit beauftragter Arzt übernimmt meistens den rein ärztlichen Teil und berichtet über Kinderkrankheiten und dergleichen. Zweck dieser ärztlichen Aufklärung ist nicht, die Zuhörerinnen zu Kurpfuschern zu erziehen, sondern im Gegenteil ihnen immer wieder die Ratschläge aller groher Sachverständigkeit in Bezug auf Krankenberichtigungen vor Augen zu führen. Gar manche Frau ist dadurch schon aus ihrer Sorglosigkeit aufgerüttelt worden und hat sich — oft gerade noch rechtzeitig — einer ärztlichen Untersuchung und Behandlung unterzogen.

Neben diesen Säuglingskursen des Reichsmütterdienstes gibt es noch Kurse im Rahmen und Rahmen, so daß die jungen Frauen ohne große Geldeausgabe zu tüchtigen Hausfrauen erzogen werden, die sparen und einsteilen können und dem Manne dadurch ein gut Teil seiner Sorgen abnehmen.

Gehe rechtzeitig zum Arzt

**Die Geschehnisse unserer Zeit**  
erleben Sie am besten durch ein Radio-Gerät von A. L. ERNST  
Riesengroße Auswahl  
Rufen Sie an: Nr. 26123

**A. L. ERNST**  
Reparaturen • Antennenbau  
Younusstraße 13 u. Rheinstraße 41  
Das große Fachgeschäft für Radio und Musik.

**Kleiderwünsche werden Wirklichkeit!**

In Wiesbaden geschieht das bei Lützenburger — genauer gesagt in seinen gepflegten Abteilungen für modische Damen-Kleider und Mäntel.

Die wundervolle Auswahl in allen Preisstufen, die dem schlichten Geschmack ebenso gerecht wird, wie den vornehmsten Ansprüchen — das ist das Besondere an

**Lützenburger**  
Das Haus für modische Damenkleidung

**Pelt**

### Sperermauer aus eisgefühltem Beton.

Dr. H. Cl. Magdeburg, im November.

„Jurist — hier wird gesprengt!“ Die Freunde der stillen Wälder, die das Bobetal im Harz aufwärts wandern, können jetzt eine Überraschung erleben. Im Walde lauschen weiße Striche und rote Fische auf, aus dem Tal röhrt Klöpfen und Hammers, und plötzlich tritt ein Mann hervor, der den Wanderer mit lautmäßigem Warnungsrufer anfährt.

Was hier vor sich geht ist die Vorbereitung für eines der größten Bauwerke, welches in Mitteldeutschland entstehen soll. Sieben Bobetal-Sperren werden errichtet, und das waldbestandene Tal mit seinen Wäldern wird in wenigen Jahren ein tiefer Stausee sein. 1943 soll das Werk vollendet sein,

und jetzt ist man mit den Erdarbeiten und den Zellen-Verfestigungen beschäftigt. Es sind mancherlei Gründe, die den Anlaß zu diesen mächtigen Unternehmungen gegeben haben. Die große Ebene, die sich von Thüringen bis in die Altmark hin-ausstreckt, ist wegen ihres ertragreichen Bodens betannt und beröhmt, aber sie leidet oftmals unter Wassermangel. Die großen Industrien und Siedlungen haben einen riesigen Wasserbedarf, der an manchen Stellen schon zu einer Senkung des Grundwasserpiegels geführt hat. Die neue Talstrecke soll nun dieser Schwierigkeit abhelfen und in den Sommermonaten Zugschiffwasser liefern. Sie soll aber außerdem das Gebiet am Untertal der Bode vor Überschwemmungen schützen, und sie soll schließlich die Trinkwasserförderung in Mitteldeutschland durch Fernleitungen überbrücken.

Der interessanteste Teil des ganzen Bauwerkes wird die große Staumauer, die über der Talsohle 100 Meter hoch auf-ragen wird, und die am Fuße eine Breite von 70 Meter er-

hält. Sie wird aus Beton errichtet und wird daher gewisser-maßen einen einheitlichen Betonblock bilden. Die Erfahrungen haben nun gelehrt, daß die Beton-Masse inner-halb eines solchen riesigen Blockes sich durch den chemischen Vorgang der Bindung des Malters beträchtlich erhitzt. Dar-durch können innerhalb der Mauer gefährliche Spannungen und Veränderungen hervorgerufen werden. In Amerika hat man deshalb bei solchen Bauten Kühlrohre durch die Mauer gelegt. Bei uns hat man eine andere Lösung gefunden: Der Beton wird nicht mit Wasser, sondern mit Eis hergestellt. Die Wärmegrade im Innern des Blockes werden dadurch um etwa 20 Grad niedriger gehalten und erreichen nur noch rund 35 Grad. Dabei ist eine Gefährdung der Mauer ausgeschlossen. Das Bobetal bekommt durch den Stausee ein ganz neues Aus-sehen, aber der romantische obere Teil am Regentanzplatz wird unberührt bleiben.

Wir zeigen in beiden Theatern zugleich einen Spitzenfilm ganz großen Formats!



#### Zwei Frauen spielen Schicksal —

Die schöne und gefeierte Sängerin Maria Dorando und die faszinierende Abenteuerin Gräfin Ogolenska sind entscheidend für das Schicksal von Männern, die Werkzeuge und Opfer eines geheimnis-vollen Unbekannten sind.

IN DEN HAUPTROLLEN:

**Olga Tschechowa · Albrecht Schoenhals  
Camilla Horn · Herbert Hübner**

Hans Nielsen · Paul Westermeier · Anton Pointner  
Walter Steinbeck · Walter Janssen · Ursula Herking  
Fred Döderlein · Gustav Püttger und viele andere

Jugend nicht zugelassen!

Beginn: Wochentags 4, 6.15, 8.30 Uhr — Sonntags auch 2 Uhr

**Apollo und Capitol**

Moritzstraße 6

Telefon 22266

Am Kurhaus

#### BESTECKE

veralt. 30 u. rasch. Stahl, im Fachgeschäft. Preiswert und Ratzahlung. Wiesbadener Besteckfabrikation Weiler & Co. Neugasse 26

#### 16 Bestigebenes

Gelacht Kürschner der hinnen 14 Jaen noch Damen- Bekamantel ändern kann? Uns u. S. 432 an Taubst. Wer kann als Beiladung von Dortmund Bekamantel ser-leat mitbringen? Wurst 24718.



Man soll nicht zu ängstlich sein!

Es gibt manche Frauen, die aus reiner Angst vor den lieben Mitmenschen gebräuchte Gegenstände einfach liegen lassen, anstatt sie zu verkaufen. Dafür gibt es ein Heilmittel: eine Anzeige im Wiesbadener Tagblatt. Niemand erfährt von wem die Anzeige stammt u. doch bekommt man genügend Angebote in Zukunft für jeden Zweck eine Anzeige im Wiesbadener Tagblatt

## WALHALLA THEATER

FILM UND VARIETE

Heute Freitag Erstaufführung  
des neuen sensationellen Programms:  
**Spitzen des Films und der Bühne**

Der langerwartete Großfilm der „Märkischen“



nach dem gleichnamigen Roman der „Berliner Illustrierten“

### Eine Frau zwischen zwei Männern ..

Wem gehört ihr Herz? Zu wem gehört sie nach dem Gesetz? Gibt es einen Ausweg aus dem Zwietspal von Recht und Glück? Wer fällt die Entscheidung?

### Ein Frauenschicksal, wie es das Leben zeichnet!

Dieser Film geht jeden an, seine Lösungen ergreifen uns!

**LIL DAGOVER** — Maja — die Frau zwischen den Männern

**ALBRECHT SCHOENHALS**  
Pianist Wieland — der Mann der Gegenwart

**PETER PETERSEN** — Dr. Delbanco — der Totgeglaubte

Es spielen die Berliner Philharmoniker!

### Bühne: Das Gastspiel der 20 Alberti-Mädels

Eine pausenlose Sinfonie in Farben und Tönen  
Überall der größte Erfolg! — Das Tagesgespräch aller Weltstädte! — Bekannt durch den Rundfunk!

Neueste Wochenschau. Kulturfilm: Straßen der Zukunft  
Heute 4.00, 6.00, 8.30 Uhr

Waldemar Leitgeb · Hilde Körber  
Maria Koppenhöfer · Hilde Krüger  
Otto Wernicke · Volkervon Collande  
In dem Terra-Groß-Film

**Eine Frau kommt in die Tropen**

Steigende Besucherzahl der Erfolg großer Filme

**Film-Palast**  
Wo.: 4, 6.15, 8.30 Uhr  
0.50 0.75 1.00 1.25 1.50 2.00

**Seifentrocken 250g - 23**  
Kraft Boppel  
Oranienstraße 12 Bismarckring 19  
Bleichstraße 13 Wellritzstraße 18

**Sie kaufen gut MOBEL**  
beim zuverlässigen MOBELFACHMANN **BAUER**  
Wiesbaden-Wellritzstr. 12

# Sport und Spiel.

## „Schaffendes Volk, treibe Leibesübungen!“

### Feierstunde in der Deutschlandhalle.

Den Auftakt zu den Feierlichkeiten aus Anlaß des fünfjährigen Bestehens des Sportamtes der NSDAP, „Kraft durch Freude“ bildete am Donnerstag in der prächtig geschmückten Berliner Deutschlandhalle eine Feierstunde unter dem Motto „Schaffendes Volk, treibe Leibesübungen!“ In einer dreiteiligen, stets bildwirksamen Programmsfolge wurde ein umfassender Einblick in die verschiedenen Formen des Sports gegeben. Kunst- und Körpergymnastik der Männer, Frauen, Springen und Tanzen der Frauen leiteten über zu Gruppenvorführungen der Männer und frühlichen Spiel der Frauen. Dann wurden mannshafte Wettkampfformen des Sports dargestellt, so Fußball, Vrellball, Ringturnen, Ball über die Schulter usw. Große Begeisterung fand die Hindernisstaffel nach der Form der Betriebsappelle, auch das Handballspiel und die einmal eine Runde-Staffel brachten lebhaftes Kampfspektakel. Eine Turnriege, in der auch einige Mitglieder der Deutschlandriege und Olympiateilnehmer Handen, zeigte überragendes Können. „Schönheit der Bewegung in Gymnastik und Kampf“ war der Leitfaden des dritten Teils. Hier boten 160 Frauen und Mädchen der Hamburger Gauportgruppe, der Reichsleiterin im Muttergruppenwettbewerb, Vorführungen gymnastischer Art, die durch ihre Stillebändigkeit und für die körperliche Ausbildung wertvollen Eigenschaften ausgezeichnet waren.

Der Reichsportführer von Tschammer-Olsen gab nach dem Einmarsch der Reichsjäger im Sportappell und der Sieger des Gauwiesens den Leistungsbericht des Sportamtes. Der Sportappell habe gleich im ersten Jahr einen großen Erfolg zu verzeichnen und er werde der Geschichte des Sports erhalten bleiben. In immer größerem Stil solle dieser Appell von Jahr zu Jahr ausgebaut werden, und so erreichte man mit Hilfe der Deutschen Arbeitsfront das große Ziel: Ein Volk in Leibesübungen! 10 000 Betriebe mit 1 1/2 Millionen Teilnehmern haben sich beim ersten Sportappell mit ihren besten Kräften eingeleitet. Im nächsten Jahr kommt auch noch der Sportappell der Frauen hinzu, und so näherte man sich dem Ziel der restlosen Erfüllung aller Volksgenossen für den sportlichen Gedanken.

Reichsorganisationsleiter Dr. Lenz ehrte die 26 Reichsjäger im Sportappell. Dieser Appell diene der Gesundheitsförderung des deutschen Volkes. Das Dritte Reich brauche gesunde, harte, wehrtaugliche Männer und gesunde, graziöse Frauen. Spitzenleistungen seien nicht das Ziel, sondern es gelte zu erreichen, daß das ganze Volk Leibesübungen treibt. Wenn alle Männer und Frauen für diesen Gedanken gewonnen werden, dann werde das deutsche Volk auch die Kräfte herausstellen, die für höchste sportliche Aufgaben berufen seien. Mit dem Dank an den Reichsportführer und seine Mitarbeiter und dem Siegheil auf den Führer schloß Dr. Lenz seine Ansprache.

### 14 000 beim Bittor-Luge-Gepädmarsch.

Zum fünften Male wird am kommenden Sonntag in Dortmund der Bittor-Luge-Gepädmarsch durchgeführt. In Dortmund allein gehen über 4000 SA-Männer in drei verschiedenen Marschgruppen auf die 25 km lange Straße. Darüber hinaus hat die Geführungsleitung der Hitlerjugend angedeutet, daß in ihren sämtlichen Standorten im Rahmen dieser großen Mannschichtprüfung Gepädmarsche veranstaltet werden. Diesmal wird von den Teilnehmern ein weit höherer Einsatz verlangt, als in den früheren Jahren. Einzigartig, wie Überwinden eines natürlichen Hindernisses.

### Jugendliche Modellbauer.

Beim der „Dermann-Seels-Jugendwerkstatt“ in Frankfurt a. M.

Aus dem ganzen Reich treffen sich am Samstag und Sonntag in der Frankfurter Vorballe die deutschen Saalflugmodellbauer. Jede Gruppe ist im Durchschnitt mit 15 Teilnehmern, jeder Teilnehmer kann zwei Saalflugmodelle mitbringen. Es hatten Modelle der verschiedensten Art, Modelle, die nach einem Bauplan gebaut sind, Eigenentwürfe, Enten, Landern, Kurflügelmodelle, Schwingenflugmodelle und Hubdrehbauer.

Die Frankfurter jungen Modellbauer, die schon manden Sieg holen konnten, sind bei der Vorbereitung für diesen Reichstreffen besonders etwas im Vorteil gewesen. Da die Schulen ein Vierteljahr geschlossen waren, konnten sie während dieser Zeit nicht in ihren abendlichen Kursen üben; aber sie konnten im Ausweichungsflug dennoch fünf Modelle für den eigentlichen Wettbewerb durchbringen: vier Eigenentwürfe und ein Entenflugmodell.

In den letzten Tagen vor dem Wettbewerb ist die Arbeit in der „Dermann-Seels-Jugendwerkstatt“ in der Seilerstraße, die eine Abteilung der Berufsschule VI ist, naturgemäß der Hauptplatz auf den Saalflugmodellbau abgestellt. Im allgemeinen umfaßt das Programm der Arbeit in dieser Jugendwerkstatt alle Probleme des Segelfluges, die Theorie der Fliegerei ebenso wie den Modellbau und den Bau von richtigen Segelflugzeugen, mit denen dann die Jungen hinausziehen auf die Bergeshöhen, um fliegen zu lernen. Zwei woblausegebauten Werkstätten haben ihnen zur Verfügung. Besonders hoch sind die Schüler an die muherhaften Werkstätten, die die Modellbauer als Preise beimholen konnten und die einen wichtigen Teil der handwerkstechnischen Ausbildung der Werkstätten bilden. Neben einem Unterrichtsraum ist ein großer Raum für die Flugparatzen eingerichtet. Apparaturen der verschiedensten Art stehen den Schülern, die in den Abendstunden, wenn sie der Beruf oder die Schule freigesprochen hat, hierher kommen, die Gehe der Handarbeit, sogar ein kleiner Windkanal steht zur Verfügung. Die Turnhalle wurde als Saalhalle eingerichtet, hier ist schon mancher lufttätige „Segler“ gebaut worden, der trocken in der Hölle oder auch sonst auf dem Flugplatz brave Dienste getan hat. Eine auf dem Hof stehende Halle

nisses, Haltung während des ganzen Marsches, Handgranatenschießen, Überqueren eines vernebelten Tales, zwei Schießübungen, werden besonders gemeldet, so daß also die Mannschicht mit der besten Marschleistung noch länger nicht als Sieger feststeht. Acht Mannschaften mit je einem Führer und 120 Mann nehmen in voller Ausrüstung, Gepä, Gewehr, Gasmaste usw. den Kampf auf. Die fechtig Mannschaften der Marschgruppe 2 haben unter den gleichen Bedingungen nur 18 km zurückzulegen. Die 58 Einheiten der Hitlerjugend marschieren 30 km mit Gepä. Die insgesamt 126 Mannschaften werden vor der Kampfbahn „Kraft durch Freude“ in Zeilshänden auf die Reise geschickt. Bei der richtigen Beteiligung werden die ersten Mannschaften bereits das Ziel in der Kampfbahn erreicht haben, während die letzten Trupps noch auf ihr Startgeheile warten.



1,5 Millionen Schaffende helfen sich dem Sportappell der Betriebe. Der Ruf Dr. Lenz hat im 5. Jahre des Sportamtes „Kraft durch Freude“ ein ungeahntes Echo gefunden. (Schriner, K.)

### Schulfußballmeister gesucht.

„Im Mittelwacht steht die kämpferische Weikuna“, heißt es über Ziel und Inhalt der Leibesübungen in den neuen Richtlinien für die Jugendorganisationen. — nicht als Endzweck, sondern als Mittel der Erziehung. Unter den Erziehungsmaßnahmen sind als Kernstück die Bewegungsspiele mit an erster Stelle aufgeführt. Die 14- bis 18-jährigen sollen den „Einmarsch der Kräfte im Dienst an der Gemeinlichkeit“ vor allem in den großen Mannschichtwettbewerben erleben. Damit hat auch der so lange verdrängte Fußball seinen Einzug in die Schule gefunden. Zum Anreiz und zugleich als Leistungsprüfung für die Weiten sind amtlich anerkannte Spielrunden ausgeschrieben worden. Es geht um die Provinzmeistertitel.

Zuvor ist der Reichsverband des Kreisbezirks Wiesbaden zu ermitteln. Das geschieht in Vorbereitungen

wurde als Flugzeughalle eingerichtet. Gegenwärtig haben dort zwei flugfähige Maschinen und zwei Reitermaschinen, zwei neue Segler liegen zum Bau auf. Stütz für Stütz arbeiten die Schüler an diesen Maschinen, bauen das Gerippe des Rumpfes, stellen die Bepannung her und fliegen die Maschinen dann ein. So lernen sie jede Einzelheit der Segelflugmaschinen kennen, werden mit dem Material und den Einzelheiten des fertigen Flugzeuges vertraut. Im Hauptgebäude sind drei Werkstätten für Holzbearbeitung, für Metallbearbeitung, für Schweißen und für Spielzeug eingerichtet, außerdem befindet sich dort die Materialausgabe für den Modellbau in der Frankfurter Schulen. Im ersten Geschoss liegen neben den Unterrichtsräumen und dem Flugparatzenraum zwei Werkstätten für Modellbau und der Kunsthandwerk. Die verschiedensten Arten von Modellen zeigen hier die Vielseitigkeit der Segelfliegerei.



Sie sind wällig in ihre Arbeit vertieft. Differenzungen bei der Konstruktion eines Segelflugzeugmodells. (Eigenentwurf.) (Foto Kern, DFB, M.)

In allen Frankfurter Schulen wird heute Modellbau getrieben. Aber sich von den Schülern für den Modellbau eignet und persönlichen Interesse dafür zeigt, der kann in der Dermann-Seels-Schule seine Fertigkeiten weiter ausbilden. Auf den Segelflugausstellungen zeigt sich dann, wer für die weitere Ausbildung zur Fliegerei geeignet ist.

### Golf.

In Luxemburg fand der Europäische Golf-Verband.

Die Vertreter der Golf-Nationen versammelten sich in Luxemburg zur ordentlichen Jahresversammlung des Europäischen Golf-Verbandes. Schottland, Jugoslawien und Schweden sind dem Verband beigetreten, so daß jetzt alle den Golf-sport pflegenden Nationen Europas — und das sind 14 — ihm zum Mitgliedschaft sind. Am Vorderrand der Verhandlungen stand die Festlegung der Termine für die großen internationalen Veranstaltungen. Die internationalen deutschen Golf-Veranstaltungen werden vom 14. bis 20. August in Bad Ems durchgeführt. Deutschland hat außerdem folgende Verträge abgeschlossen: Männer: gegen Belgien, Holland, Schweden und Spanien; Frauen: gegen Holland. Das Länderspiel der Männer gegen Italien und der Frauen gegen Holland findet Mitte Mai in Frankfurt a. M. statt. Major Burton-England bleibt Präsident, Karl von Fellen-Wiesbaden, der Führer des Deutschen Golf-Verbandes, Vizepräsident des Europäischen Golf-Verbandes.

Walter Hagen, einer der berühmtesten amerikanischen Golfspieler, hat sich abmüht er erst 46 Jahre alt ist, vom aktiven Sport zurückgezogen. Dogen hat sich durch sein Golfspiel innerhalb von 25 Jahren nicht weniger als rund 250 000 Dollar verdient. Bei seinem Sieg über einen Landsmann Bobbo Jones im Jahre 1926 gewann er allein 7000 Dollar.

Zu den Spielen haben das Staatl. Gymnasium und die Oberschule am Zientenberg je eine A- und eine B-Mannschaft gemeldet. Die Oberschule an der Dranienstraße nur eine A-Mannschaft. Die drei bzw. zwei Gegner kämpften in A- und B-Runden nach Punkten um den Titel. Bei Punktgleichheit entscheidet das Losverfahren über den Endsieger. Alle Spiele werden auf „Kleinfeldchen“ ausgetragen. Sie begannen am Donnerstag. Der Wettbewerb wird dann jeweils Montags und Donnerstags fortgesetzt. Mitte Dezember soll der Kreismeister feststehen. Der Wiesbadener Meister hat dann um die Meistertitel der Gruppe II gegen den Meister des Kreises Niederwald, St. Goarshausen oder Seelenheim-Rüdesheim, anzutreten. Zugleich eröffnen die anderen Gruppen den Kampf, und zwar in Gruppe I die Frankfurter Schulen, in Gruppe III die Vertretungen von Oberlahnkreis, Bad Ems, Almburg, Montabaur und Hadamar, und in Gruppe IV die Mannschaften aus Dillenburg, Wehlar, Wingen und Weibers. Es ist ein weiter und belagterlicher Weg bis zur Provinzmeistertitel, die bis Mitte Februar beendet sein soll.

über vier Gruppen, die in Kreise unterteilt sind. Wiesbaden bildet den Kreis I, der Gruppe II, zuerst wird um die Kreismeistertitel gespielt, und zwar in zwei Altersklassen: A = Jahrgang 1922 und älter, B = Jahrgang 1923 und jünger. In der Klasse A beträgt die Spielzeit zweimal 40 Minuten, in der Klasse B zweimal 30 Minuten.

Die Wiesbadener Meister hat dann um die Meistertitel der Gruppe II gegen den Meister des Kreises Niederwald, St. Goarshausen oder Seelenheim-Rüdesheim, anzutreten. Zugleich eröffnen die anderen Gruppen den Kampf, und zwar in Gruppe I die Frankfurter Schulen, in Gruppe III die Vertretungen von Oberlahnkreis, Bad Ems, Almburg, Montabaur und Hadamar, und in Gruppe IV die Mannschaften aus Dillenburg, Wehlar, Wingen und Weibers. Es ist ein weiter und belagterlicher Weg bis zur Provinzmeistertitel, die bis Mitte Februar beendet sein soll.

### Vor dem Wurfkreuz.

Renovierung der Wiesbadener Handball-Kreuzen. Die Handball-Kreuzen hatten ihre Wildschiffe eine Zeitlang unterbrochen. Da inzwischen die Mannschaften des Volkes-SS und der SG, Waldstraße zurückgekehrt sind, war auch die Terminliste über den Dauten geworden worden. Der Kreisligaspieler hat nun einen neuen Spielplan aufgestellt. Er beginnt am Sonntag mit den Treffen: Schierstein — Volk, Turnerbund — Eintracht, Sportfreunde — SVW II und Lo, Diebrich — SVW Junioren. Amlich wird der Stand des Kampfes bis jetzt so angegeben:

1. Volk-SS II	4	3	—	1	19:19	6:2
2. Sportfreunde II	3	2	—	1	24:29	5:1
3. T. 1846 Diebrich II	3	2	—	1	20:16	5:1
4. Eintracht W.	4	2	—	1	22:27	4:4
5. Sportfreunde Jun.	3	1	—	2	19:20	2:4
6. T. Schierstein II	1	—	—	1	2:10	0:2
7. Sportfreunde II	2	—	—	2	8:23	0:4
8. Turnerbund II	2	—	—	2	0:0	0:4

### Sport-Rundschau.

Einer unserer eifrigsten Förderer des atlischen Juniorenwettbewerbes. Sackbearbeiter für das SS-Kreuzen und Betreuer der Reiter-SS, im Bonn 80, SS-Führer Schwamm, verläßt Wiesbaden, mit ihm faßer ein unerwählter Wegreiter für den Wettbewerb in der Differenzierung. SS-Führer 2 8 m a vom Bonn 80 wird den weiteren Ausbau der Reiter-SS vornehmen und als aktiver Reiter ebenfalls Wettbewerb für den rührigen Wiesbadener Nachwuchs mitbringen wie sein Vorgänger.

Der SS-Wiesbaden empfängt am kommenden Sonntag zu einem Fußballturnier die badische Bezirksmannschaft der SG, Dillenburg. 2 000 F und gemann der Engländer G. D. Güntham in nicht ganz 30 Sekunden. In jeder der 12 Minuten nämlich sein Hund „Quater Dan“ im London White City Stadion in dem über 40 Meter fährtenen Teich, wie ein weißes Blatt ausstrudete, fielen pro Reiter rund 50 Wurf und pro Sekunde rund 800 Watt an den Hundebesitzer. Die Schaffung des Reiterabschens, mit dem bei uns schon seit Jahren besondere Leistungen auf zeit- und fahrerlichen Gebiet ausgezeichnet werden, macht Schule. Demersart ist jetzt ebenfalls dazu übergegangen und verpibt dieses Sportereignis in Gold, Silber, Bronze und als Jugendreiterabschens.

Die „Panamerikanische“ ...

Das Geheimnis von Lima.

—er. Se näher der 8. Dezember und damit die Eröffnung der neuen panamerikanischen Konferenz in Lima, der Hauptstadt Perus, rückt, desto mehr läßt Franklin D. Roosevelt, der Präsident der Vereinigten Staaten, von sich hören. Roosevelt spricht viel weniger von den Kommerzverträgen um Kongreß und Senat, als eben über die kommende Konferenz in Lima, weil ihm alles darauf ankommt, daß ihm, wie vor zwei Jahren, der Vorsitz der „Panamerikanischen“ angeboten wird.

Ende 1936 war die letzte Panamerikanische Konferenz in der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires zu Ende gegangen, und Roosevelt hatte sich dort schon ersichtlich seinem heimlichen Ziele: der politischen Beherrschung des ganzen amerikanischen Festlandes, Nord und Süd, durch Washington, genähert. Noch ehehin wurde damals bekannt: Nord-, Mittel- und Südamerika, allerdings mit Ausnahme des britischen Dominions Kanada, wünschen eine „inter-amerikanische Zusammenarbeit“ und eine „panamerikanische Notierung“. Das sollte heißen: In den Beziehungen zwischen USA und den 21 lateinamerikanischen Republiken spanischer oder portugiesischer Sprache ist ein gewisser Wandel eingetreten. Diese Staaten schließen sich jetzt alle zusammen, um den ganzen amerikanischen Erdteil von den Unruhen und Sorgen der übrigen Welt, insbesondere Europas fernzuhalten. Man war in Buenos Aires davon überzeugt, daß in Europa sehr bald kriegerische Bewegungen großen Stils ausbrechen werden. Um das Überbringen des Krieges in Europa zu verhindern, müsse Panamerika in einer einheitlich geleiteten Riesen-Panzer-Gebirgung ausgebaut werden.

Das die äußere Haltung. Und was heute dahinter? Antwort: Der Dollar, die nordamerikanische Finanzmacht,

man kann auch sagen: Das Geld des nordamerikanischen Kontinents. Schon auf der vorletzten Panamerikanischen Konferenz, 1933, in Montevideo, der Hauptstadt Uruguays, hatten die lateinamerikanischen Republiken aufgemerkt gegen den Dollarimperialismus, gegen die insbesondere von nordamerikanischen Banken (die Guggenheims und ihr Einfluß auf die Kupferindustrie Chiles) veranlaßte Überwanderung der Kapitalmacht in Südamerika. Roosevelt, bereits damals seit 9 Monaten amerikanischer Präsident, tat alles, um die Südamerikaner die Schlinge, die um ihren Hals lag, nicht allzu deutlich fühlen zu lassen, indem er die vielfältigen Übergriffe auf das politische Geschehen im südlichen Kontinent möglichst zurückginge. Noch eine andere Seite des südamerikanischen Widerstands war zu überwinden: Der Panhispanismus, d. h. die Schmach der spanisch sprechenden Republiken (von den 21 alle bis auf Brasilien, so man portugiesisch und — deutsch, viel Deutsch spricht), mit dem Mutterlande Spanien wieder in engere Fäden zu fassen und so etwas wie ein geistig fundiertes spanisches Weltreich oder doch eine spanische Staatsgemeinschaft zu schaffen. Mit dem Ausbruch des spanischen Bürgerkrieges gingen diese Hoffnungen stark zurück, und hier setzte dann Roosevelt in Buenos Aires mit seiner Rattenjägermelodie, „Bundfuß: Washington, New York-City ein.

Diese verführerische Melodie wird jetzt im Hinblick auf die Konferenz in Lima zu einem wahren Gala-Konzert von Agitation ausgebeutet. Den südamerikanischen Staaten soll — natürlich nur im Interesse der gemäßigten nordamerikanischen Kapitalanlagen, also des jüdischen Geldes — eingeschlämmt werden, daß ihr Heil allein im „Schutz und Zeichen des Sternennanners“ liegt. Wirklichen Schutz bietet nur die neue militärische Ausrüstung. So schlägt man zwei Fliegen mit einer Klappe: Nach innen Propaganda für die Wehrvorlagen, so daß künftige Kriegsgewinnler sich daran ergötzen können, nach außen: Angleichung Südamerikas zur besseren

Jungen und Mädel: Deutschlands Bauernstand braucht Hilfe! Kommt zum Landdienst der Hitlerjugend!

Ausnutzung des nordamerikanischen Weltkapitals. In diesem Zweck wird den Südamerikanern vor einem eingebildeten Einbruch europäischer Großmächte (etwa Deutschlands oder Italiens, also der bösen Hochzeiten-Staaten) gruselig gemacht. Ein Alarmruf jagt den anderen. USA, wollte ja schon voriges Jahr 120 Kriegsschiffe „ausleihen“, wenn dem südlichen Festland Gefahr drohe. Die lateinischen Republiken haben aber oft genug gelehrt, wie selbständig und gut sie sich selber zu schützen wissen. Sie brauchen keine Kriegsschiffe aus USA, und sie merken ganz genau: Wenn Roosevelt von Schirm und Schutz spricht, meint er die fünf Milliarden Dollar Kapital, die nach Angabe seines Finanzberaters Bernhard Baruch in Südamerika angelegt sind und die sich besser als bisher rentieren sollen. Hinter die Ausleiherpläne der New Yorker Finanzkönige soll die Kriegsmacht der Vereinigten Staaten treten. Das ist das Geheimnis von Lima.

Wetterbericht

des Reichswetterdienstes, Ausgabestort Frankfurt a. M. Witterungsaussichten bis Samstagabend: Wechselland mit weiteren Niederschlägen, lebhaft bis kräftige Winde aus Süd bis West, Temperaturen wenig geändert.

Wasserstand des Rheins am 25. Nov. 1938. Wiesbad. Pegel 1,05 gegen 1,00 m geltend; Mainz: 2,23 gegen 2,03 m geltend; Bingen: 1,51 gegen 1,42 m geltend; Kaub: 1,59 gegen 1,54 m geltend; Rastatt: 2,10 gegen 1,63 m geltend; Rhei: 1,96 gegen 1,00 m geltend.

Plattierte Damen-Strümpfe für kalte Tage! Table with 9 items: Kunstseide mit Mako plattiert (110, 175, 195), Kunstseide mit Mako plattiert (140, 195), Kunstseide mit Mako plattiert (175), Kunstseide mit Mako plattiert (175), Kunstseide mit Mako plattiert (195), Kunstseide mit Mako plattiert (260), Wolle kräftige Qualität (315). Krüger & Brandt, Wiesbaden - Kirchgasse 39-41.

10 Aufgehänge Brillanten Schmud, Silber. D. Rammenberg Einrichtungs- u. Einzelmöbel. Gebrauchtes Kleinmöbel.

Hingehen und anfehen: Alles für die Dame. NACHTHEMD aus molligen angeraumtem Charmeuse mit langen Ärmeln, hochgeschlossenen mit Bubikragen und Brustfischchen 690. DAMEN-NACHTHEMD aus geblühter Washkumstseide. Umschnitt und Ärmel zeigen 725. DAMEN-HAUSCHUHE mit Umschlag aus kariertem, kamelhaarartigem Winterstoff mit Filz- u. Ledersohle 195. FRAUEN-UNTERZIEHEMD für kalte Tage, warm und hygienisch, feinstreicht, mit Trägern oder Achsels, Längsge 100 ... 125. DAMEN-STRIKTSCHLUPFER, lange Form, mit großem Streifenwickel, Größe 42 ... 350. UMSCHLAGSCHUHE mit fester Hinterkappe u. Fleck aus flauschigem, kamelhaarartig. Stoff m. Lederlaufsohle u. Filzzwischensohle, Gr. 36-42 225. Wir zeigen links ein sportliches Damenkleid aus Wolljersey. Das fesche Kleid ist in verschiedenen Modifarben vorrätig und kostet 3675. Das Backfischkleid rechts ist aus kunstseid. Krepp Romain mit Vorder- und Rückenpassé aus Tüll. In schwarz und in 4 modischen Farbönen 2775. ... es lohnt sich! Defaka FRANKFURT A. M., Zeil 101/105 u. Holzgraben 6

9 Bettstühle. 2 Kanof-Matr. abstr. je 3 Teile, auf für 16 Matr. zu verk. Ellenbogenstraße 10, 2. l. Jordluftwagen 13/40 PS, zu verkaufen. W. Braunstein, Unternalle 12. DAB. 200 leichtes Mobell. anant. neuw. preisw. zu verk. Deitrichstr. 1. Guterch. Gemälde u. Lebensmittel. Geldsch. in Lage umständ. lol. abzug. Ang. unt. 4. 431 T. Berl. 3 starke Bettel 12 Wochen alt, zu verk. Strah. W. Dohseim, Karl-v. Lінде-Str. 4. Kinderwagen auf erhall. mit Schußdecke und Matz. mit. u. of. Krill. Kaulbrunnenstraße 5, 2. Sofa, Sessel, Dien. Herd zu verk. Frau. Donsiger Str. 98, 2. St. Bg. Kette. Lennelbach. Samstag u. Sonntag 15-19 Uhr.

Der Weg zu Möbel-Reicht rich immer lohnt, auch wenn man ganz so anders wohnt. Möbel-Reicht Frankenstr. 9 und Bahnhofstr. 17. Modernes fast neues Schlafzimmer fombin. Wohnzimm. Wickelst. u. anderes mehr preisw. zu verk. Adolfsstraße 14, 2. redis. Anz. nur v. 11-14 Uhr. Birka 1500 Himbeerruten Sorte Preußen, zu verkaufen. W. De Lorenzi Karob. Waulinenstr. 13. Möbel-Reicht. Tisch. und Grant. Nähmaschinen zurückgekauft im Wette. Katenablung. S. Hill. Schwab. Str. 1. Reparaturen. Metallbetten 12 Matr. Deab. Kinder. Küch. Sch. Ausrüst. Div. 10. Charit. b. post. Hofenb. Sebanstraße 5. Angebot - oder Nachfrager? Es ist gleich - der große Tag bei Ab-Angebot gilt reichlich Ankauf.

11 Einzelmöbel antike Möbel, Gemälde, Teppiche, Säulen, Bräuden usw. Büro- und Ladeneinricht. G. Klemper, Ausstell-Säle Heberstraße 37 u. 32. l. Ede Langenalle. Tel. 28627. Schreibmaschinen neu - gebraucht Großauswahl. Walter Grafe, am Schillerplatz, Reparaturen. Schreibmaschinen neu und geb. S. Kröbel, Riehlstraße 15. Ruf 21084. Reparaturen.

# Wie sie Ihre Kolonien erwerben

Ein Tatsachenbericht von Wolfgang Hoffmann-Harnisch

## 12. Fortsetzung.

(Nachdruck verboten.)

Unabhängige Expeditionen haben versucht, von den Hafenstädten und Küstengebieten aus in den Erdteil vorzudringen. Die meisten mußten nach ein paar hundert Kilometern umkehren. Die Vagenmuten, die weitergingen, sind heute verschollen. Der Erdteil, den sie betreten wollten, ist heute ein unerschlossenes Gebiet. Und wie immer und überall, kein Geheimnis preiszugeben. Und wie immer und überall, sich vorwärts zu bewegen, bis die Grenze durch die Wälder, die Berge, die Flüsse, die das Land durchzogen, durch Europa halt. Im Laufe des 6. und 7. Jahrhunderts eroberte das Interesse die breiten Flächen der Öffentlichkeit. Ganz so wie zu Beginn unseres Jahrhunderts die Gemüter der Menschen von der Frage ergriffen sind, ob es gelingen werde, den Nordpol zu erreichen, ganz so wie die Expeditionen der Namen, Scott, Peary und Amundsen das Interesse der Welt in Atem halten — so richtig hat vor vierzig Jahren die Erde die Aufmerksamkeit der Völker erregt, als die Welt die Erde auf den Kontinenten, Robins, Kadiagal, Stanco.

Am 15. Jahrhundert hat portugiesische Caravellen, geführt von dem Kolumbus, die Welt in zwei Hälften geteilt. Im Jahre 1816 hat England 277 Kilometer vorgebracht bis zu den Karatagen. Der Mittelteil ist noch immer unbekannt, und von den Quellen erzählt nicht einmal eine Sage.

Auch der Niger im Norden und der Sambesi im Süden haben allen Bemühungen widerstanden. Die Forscher des ersten und in der Mitte gelang es, die anderen in der Mitte zu erreichen. Die Frage nach dem Inneren Afrikas und nach dem Lauf dieser Flüsse ist die gleiche. Kann das Herz der Erde die Erde sein, da doch so arde und wasserreiche Ströme darin entspringen? Soll es gelingen, die Erde zu schlagen, die die Welt mit der Weltlinie, die den Norden mit dem Süden verbindet.

Der erste Mann, dem es wirklich gelang, über die Kontinente hinauszuwandern ist Livingston.

Dieser Mann umwollt ein Geheimnis. Als armer Leute Kind war er 1813 geboren. Er wurde Baumwollspinner, Bäcker und ein Schiffsbesitzer. Er lebte in den Hafen, reist er Gedanken in ihm, der hinter seines Lebens Leitern sein Werk. Er ist der Ruf der Völker, der von seiner Seele tief ergriffen: „Gebet hin und laßt alle Völker.“ Er fühlt sich berufen, den schwarzen Völkern Afrikas vom Gott der Völker zu predigen, sie zu Christen zu machen. Vom Kampf für das Christentum ist es nur ein Schritt zum Kampf gegen die Sklaverei und den Elfenbeinhandel. Mit nichts bewaffnet als dem Buch der Bücher zieht der Baumwollspinner 1849 nach Afrika. Von seiner Frau und seinen Kindern begleitet, durchdringt er den gesamten Süden Afrikas, dringt in das Gebiet des Sambesi vor, entdeckt Flüsse, Wasserfälle und Seen. Überall predigt er, und die Naturmenschen lernen ihn als ihren Freund kennen, und sie verehren ihn als ihren großen, weisen Vater.

Die Nachrichten, die er von seinen Entdeckungen abt, werden von den gelehrten Völkern mit Spannung erwartet. Jede neue Mitteilung erregt großes Interesse. Er ist ein Mann, der die Welt abtut, er wird zu einer bekannten Figur in Europa und Amerika. Die Zeitungen beschäftigen sich mit ihm.

Für einige Jahre kehrt Livingston nach England zurück, um für den Missionararbeiten zu werden.

Im Jahre 1866 geht er wieder hinaus, diesmal allein. Er ist ein Mann seiner Sache, auch wenn er nicht die ihm am nächsten liegenden, innerlich erträgt, ganz erfüllt von seiner Berufung.

Von Senfahar aus dringt er ins Innere vor. Anfanglich läßt er noch ab und zu von sich hören. Von heute an wird er nicht mehr von sich hören lassen. Der dritte Teil der lange Frage, die die Völker erregt: „Welches sind seine Schicksale, ist er überhaupt noch am Leben?“ Es gibt ein Geheimnis Livingston.

### Das Kind einer Frau.

Von anderer Art ist das Geheimnis der Mütter, der den Namen John führt, der das uneheliche Kind der Magd Varr in London und eines Mannes namens Rowlands ist, und der sich in seinen Jugendjahren John Rowlands nennt.

Die Hebeln, bei denen der kleine John untergebracht ist, erklären, den ungeliebten Anseh der Jungen mit dem kleinen Rowlands nicht wägen zu können und geben ihn in ein Waisenhaus. Mit 16 Jahren trat John Rowlands aus, geht als Schiffsladung zur See, fährt nach Amerika und sucht in New Orleans zum zweiten Male das Weite, da er die unehelichen Mütter nicht länger ertragen will, die zu dieser Zeit das Prinzip des angebenden Matrosen beizien.

In New Orleans lernt John in eine Familie, die sich den kleinen Jungen annehmen, ihn heben, nährt und als Kommit bei einem Kolonialhändler unterbringt. Einmal eines Tages geht Johns Wobliater auf eine Reise. Während der Abwesenheit des Mannes fällt die Frau in eine schwere Krankheit. Der Junge vernachlässigt seine Stellung, gibt keinen Erwerb preis, pllegt die Kranke mit Drogen, bis sie vom Tode errettet wird. Was tun? John macht sich auf die Reise, den Gatten zu suchen. Aber wohin er auch kommt, der Mann ist immer und überall bereits abgereist. Und John hat sein Geld. Schließlich gelangt er bis nach St. Louis. Unter „nigeln Mühsal“ schlägt er sich nach New Orleans durch. Er hat an die dreißig Kilometer zurückgelegt. Als seine lange Straße beendet ist, findet er den Gatten im Waisenhaus zurückgeführt. Der Mann schlägt den Jungen gerät in seine Arme, adoptiert den Vaterlosen und gibt ihm seinen Namen:

### Henry Stanley.

Jahre voller Abenteuer folgen. Henry Stanley kämpft im Bürgerkrieg auf Seiten der Südstaaten, gerät in Gefangenschaft, flieht, geht wieder zur See, diesmal zur Kriegsmarine, tapfer ein erblühendes Schiff zum Untergang befördert.

Der Verurteilungsjährige wendet sich dem Journalismus zu. Man läßt ihn als Berichterstatter nach der Arktik, später nach Afrika, wo die Engländer gerade eine Expedition gegen den Negus auf die Beine gebracht haben. Hier hat er seinen ersten großen Erfolg.

So kam Henry Stanley erster Erfolg auskande. König Theodor von Abyssinien hat Selbstmord verübt. Alle Kriegsberechtigten erfahren es. Ein Wettlauf zum Letztendigen beginnt. Stanley sagt, er kann die Nachricht als erster durchsetzen. Aber das gelingt ihm nicht. Er will verhindern, daß seine Kollegen mit ihren Meldungen noch vor Schluss der Redaktionen eintreffen. Wie kann er sein Ziel erreichen? Er ist ein Angehöriger der Art, die in Form und Disziplin, er trägt das Buch der Bücher in der Tasche mit sich. Er zieht eine Anzahl Seiten heraus, überträgt sie dem Letztendigen. Jeder, der im Anschluss an mein Telegramm die Genes durch, meist er den erkannten Bemühen an. Der lobt drauf los; Selbstmord des Negus. Im Anfang läßt Gott Himmel und Erde ... und so fort. Ein paar Stunden hat er zu tun, dieser brave Volkstame. Sogar

die antiken Denkmäler müssen liegen bleiben, denn als sie eintreffen, ist der Telegramm erst beim Turm zu Babel angelangt.

Das ist Henry Stanley, er lebt und lebt.

Wo auf der Welt etwas Außergewöhnliches geschieht, taucht der Reporter des New York Herald auf, der unentbehrliche Helfer des großen Zeitungsmanns Gordon Bennett. Als Stanley die Berichtstattung über die Revolution in Spanien beendet hat, kann er von sich sagen: „Es

heute habe ich 58 Schlachten, drei Seegefechte und zwei Schiffbrüche mitgemacht.“

### Ein königlicher Kaufmann.

Der dritte Hauptakteur in der afrikanischen Genetrie ist Leopold aus dem Hause Robura, der König der Belgier. Und dieser hat sein Geheimnis.

Als junger Mann hat Leopold die weite Welt bereist, und er hat gesehen, wie groß die Welt und wie klein das Land ist, dessen Erbe er später besitzen wird. Als der Dreißigjährige das Erbe seines Vaters antritt, sind die Erde der Welt auf Afrika gerichtet. Leopold betrachtet die Karte, die so viele neue Stellen aufweist. Wie kann man es, den Völkern in der Welt, deren sie bebütet, um einen der weissen Völkern mit den Entschlossenheit der Bläule und Geistesgröße zu bededen!

Oh, er ist ein Förderer der Wissenschaft. Was er sonst noch ist, das bleibt vorläufig sein Geheimnis. Als er einmal hat er seinen Zeitgenossen durch eine außerordentliche Lebensführung auf. Er macht sich für reden, er fördert nicht nur die Wissenschaften, er ist sich auch für humanitäre Bestrebungen ein, er bringt die Industrie seines Landes in die Höhe, er baut seine Hauptstadt um. (Fortsetzung folgt.)

# Wirtschaftsteil.

## Öffentlicher Auftrag rechtfertigt eine höheren Preise.

### Neue Preisrichtlinien für öffentliche Vergabungen.

Bei der Dringlichkeit der öffentlichen Aufträge hat man vielfach leider nicht so sorgsam auf den Grund der hohen Preise und höhere Kosten, wie dies wünschenswert und notwendig war. Dies wird nun durch neue Bestimmungen des Preisministeriums anders.

Der erste Sach dieser Richtlinien besagt, daß das vom Führer gestellte wirtschaftliche und soziale Ziel nicht erreicht werden kann, solange es nicht gelingt, Preise und Löhne fest zu halten. Da die Leistungen für öffentliche Aufträge einen erheblichen Teil der Staatsausgaben ausmachen, so ist es weiter, wird der Erfolg der Preispolitik entscheidend durch die Preise festhalten zu denen die öffentlichen Stellen, die es durch Kauf oder Auftragserteilung, ihren Bedarf decken. Von größter Wichtigkeit ist, daß die erwähnten Richtlinien nicht nur für alle Dienststellen des Reiches und der Länder gelten, nicht nur für Reichsamt, Polizei, Arbeitsämter, Reichsbahn, Reichspost, Reichsausschüsse, Gemeinden und Reichsanstalten, sondern auch für die Partei und ihre Verbände Geltung haben, die ihrerseits gleichlautende Richtlinien erlassen werden. Dadurch ist die Zeit vorbei, in der die Dringlichkeit eines öffentlichen Auftrages zu höheren als üblichen Preisen führte und diese Preisgestaltung mit der Dringlichkeit und ähnlichen Begründungen enthielt.

Die strikte Kontrolle des Reichsministeriums für die Preisbildung ist auf die gesamten öffentlichen Aufträge und Käufe ausdehnungsfähig worden, denn ein öffentlicher Auftrag rechtfertigt keineswegs höhere Preise, als sie bei privaten Lieferungen im Rahmen der üblichen Preisgestaltung festgesetzt sind. Es wird in Zukunft Aufgabe des öffentlichen Auftraggebers sein, sich zu vergewissern, ob der festzulegende oder vereinbarte Preis sich im Rahmen der vorhandenen Vorschriften hält.

Den neuen Richtlinien des Reichsministeriums sind sehr umfangreiche Beispiele für die Preisermittlung bei Leistungen für öffentliche Aufträge beigelegt. Allgemein werden die üblichen Marktpreise, die durch die Anordnungen des Preisministeriums geregelt sind, für öffentliche Aufträge zugrundegelegt. Eine Preisermittlung auf Grund der Selbstkosten im allgemeinen, kann sonst deshalb nicht in Betracht kommen, weil sich sonst der Preis schließlich nach dem am schiefsten arbeitenden Lieferanten richten würde. Der Auftraggeber enthält die Bedingungen der Verordnungen teilerlei Stabilität, die bestehende Preispunkte wirtschaftlicher oder sozialer Natur hindern könnte, im Gegenteil, die Richtlinien gemäßen weitgehende Richtlinien. So wird denn durch die Richtlinien für die Preisgestaltung bei öffentlichen Vergabungen auch auf diesen Gebieten eine Einseitigkeit von Seiten des öffentlichen Wirtschaftlichen und sozialen Ziel des neuen Reichs gerecht wird.

### Weinverfeinerung.

Das Weingut Luis Gutrum in Rheinfelden brachte am Donnerstag in Mainz 120 Halbfäßel 1937er Rotweine und 18 000 Flaschen 1938er, 1939er und 1937er Rotweine zum Ausschub. Bei betrieblichem Beduße konnten die Preise in gefälliger Folge läufig bis auf ein Halbfäßel zu recht guten Preisen verkauft werden. Von dem großen Angebot an Flaschenweinen blieb jedoch die größere Menge unvertast. Bei 7700 Flaschen fanden schließend 1937er, während 10 800 Flaschen ohne Gebot zurückblieben. Die 1938er und 1939er Flaschenweine erzielten nur bescheidene Preise, während die 1937er Flaschen, hauptsächlich Spätlesen und Reerenauslesen, sowie 200 Flaschen 1938er Auslesen, sehr hoch bemerkt wurden.

Einzelvergebnisse: Gebot wurden für 21 Halbfäßel 1937er Oppenheimer Rotwein 2mal 700; Rheinfelder 2mal 720, 730; Oppenheimer Große Stein Spätlese 800, 900; Rheinfelder Dornhal Spätlese 2mal 800; Dierheimer Krüdenromen 870, 880; Rheinfelder hülle 880, 800; Dierheimer Guldennagel Riesling Spätlese 820; Oppenheimer Angel Spätlese 890; Rheinfelder Seilengbaum Spätlese 900; Oppenheimer Krüdenromen Spätlese 1100; Oppenheimer 1210; Süßenbüttel 1080; Rheinfelder Reihob Spätlese 1100.

# Kursbericht

Rhein-Main-Börse		Süddeutsch. Zucker		Süddeutsch. Waldbrot	
25.11.38	24.11.38	25.11.38	24.11.38	25.11.38	24.11.38
Aachdoff Zellulose	114	115,50	Süddeutsch. Zucker	195	196,50
Bemberg	130	136,50	Ver. Berch. Oelbrot	115	118
Brown, Boyert & Co.	120	120	Telus, Dachs, Oelbrot	115	118
Brodus	108,25	109	Vögtl & Hallner	183	185,25
Coment, Händel & Co.	181,50	182	Zellulose, Waldbrot	183	185,25
Chem. Albert	115	116,63	5/1, Reichsanstalt	101,50	101,50
Dahlbrunn-Bens	122,75	136	5/1, Reichsanstalt	101,75	101,75
Dierheimer	124	124	Aut.-Anstalt	130,30	130,30
Deutsch-Lindemann	152,50	153,50	5/1, Wein-St. 28	100	100
Elektr. Liefer. Ges.	116,50	117	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Elektr. Werke	126	126	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Emment, Händel & Co.	144,75	148,37	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Felten-Guttensohn	133	138,25	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Graß & Hiltzinger	144	144	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Happ	144	144	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Hind. Auffermann	147	147,75	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Hochstet	147,75	147,75	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Die Bergbau	249	249	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Kaorr Heilmann	122,88	125,50	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Mackensen & Co.	167,50	168,25	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Lindes Eisenachsch.	136	136	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Lokom. Kranz	87	87	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Mackensen & Co.	105,13	108,25	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Malsner Aktien-B.	117,50	118,25	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Mannmann	116	116	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Mannfelder Bergbau	117,50	118,25	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Metzger	116	116	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Motoren Darmstadt	191,50	192,25	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Nordholl	205	205	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Reichs-Metallwerke	131,50	135,75	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Reichs-Metallwerke	131,50	135,75	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Riebeck, Motoren	108,50	111	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Schöfferhoff & Co.	188	188	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100
Schnickert & Co.	176,63	179,25	5/1, W.L. Pflr. 19	100	100

lese 1930; Oppenheimer Süßenbüttel Riesling Spätlese 1400 RM. Zurück ging ein Halbfäßel zu 1200 RM. Gesamterlös der Rohweine 18 840 RM. Durchschnittspreis der 1937er Weine 902 RM. je Halbfäßel.

Gebot wurden für 400 Flaschen 1938er Oppenheimer Stadtgraben Riesling je Halbfäßel 1 RM., für 800 Flaschen Rheinfelder Krüdenromen je Halbfäßel 0,90 RM., für 600 Flaschen Rheinfelder Reihob je Halbfäßel 1 RM. und 1,10 RM., für 1200 Flaschen Rheinfelder Obel 1,10 RM., für 600 Flaschen 1938er Rheinfelder Riesling je Halbfäßel 1,20 RM., 400 Flaschen Oppenheimer Stadtgraben Riesling 1,30 RM., 1200 Flaschen Oppenheimer Stadtgraben 1,30 RM., 600 Flaschen Rheinfelder Obel 1,30 RM., für 100 Fl. 1938er Oppenheimer Stadtgraben Reerenauslese 5,10 RM., für weitere 100 Flaschen je Halbfäßel 5 RM.

Die 1937er Flaschenweine erzielten für 800 Flaschen Rheinfelder Krüdenromen Spätlese 2,10 RM. je Halbfäßel; für 200 Flaschen Oppenheimer Stadtgraben Reerenauslese je Halbfäßel 6 RM.; für 200 Flaschen Rheinfelder Obel und Auslesen Reerenauslese 6,50, 6,80 RM.

Erlös der Flaschenweine 18 150 RM. Gesamterlös der Reifeigerung 22 090 RM.

Nach Meldungen aus Sofia wird der Vertrag der Meschugra bulgarisch in Zuckern auf 20 Mill. kg gegen 37 Mill. kg im Vorjahr geschätzt. Demgegenüber wird aber die Qualität des Tabaks wesentlich besser sein. Da der bulgarische Anlandsbedarf an Tabaken jährlich 5 Mill. kg beträgt, werden voraussichtlich rund 15 Mill. kg für die Ausfuhr verbleiben.

### Von den heutigen Börsen.

Berlin, 25. Nov. (Zusammenfassung.) Tendenz: Heute eher nachgebend, Renten freundlich. Die Börse eröffnet nicht ganz den Erwartungen entsprechend bei eher nachgebenden Kursen. Offenbar ist der derzeitigste Handel, der getrieben unter dem Eindruck der im Verlauf des Jahres abgelaufenen Beschlüssen der einvaraus größere Anleihenaktionen vorgenommen hatte, heute in Gestaltstellungen und Geminnicherungen übergegangen, während andererseits beim Publikum die Kaufkraft nachgelassen hat. An der freundlichen Grundstimmung hat sich durch die heute mehr tendenziell bedingten Notagen nichts geändert, vielmehr wird das Vertrauen in den Bestand der öffentlichen Angelegenheiten der Friedenspolitik des Jahres bemerkt. Am Rentenmarkt erzielten sich Harpener und Soehle um je 1, Rheinthal um 1/4, Klöner um 1/2 und Reineigie Stahlwerks um 1/2, während andererseits Mansfelder 3/4 und Rautschke 1/2 gewonnen. Bei den Rechenfortschritten gab es Eintracht und Reperagegrade 45, bzw. 1/2 % der, Chemische Papierwerke waren ebenfalls um 1/2 % und Schering um 1/2 % schwächer. Bei den Elektro- und Bergbauwerten fielen AEG, mit minus 1/2 %, Siemens mit minus 2 1/2 % als stärker rückgängig auf. Sonst sind mit über Stangenbrustteile hinausgehenden Veränderungen zu erwähnen: Kolmbühle mit minus 2 %, Reichsbank mit minus 1 1/2 %, Rheinmetall-Berlin und AEG für Verkehr mit je minus 1, andererseits, Nordb. Lloyd und Dortmund Union mit je plus 1/4, Südd. Zucker mit plus 2 %. Im variablen Rentenverkehr lag die Reichs-Altanleihe heute um 1/2 %, auf 1939er an, Tagesgeld 2 1/2 % bis 3 %. (Zusammenfassung) 25. Nov. (Zusammenfassung.) Tendenz: Aktien schwächer. Die Börse, die die deutsch-französische Erklärung bereits in der jetzigen Kursentwicklung vorweggenommen hatte, heute am Aktienmarkt fast sehr klein gemordenen Umfragen auf Gestaltstellungen überwegend schwächer ein. Spätestens bedürfen die Kurse mehr weiter leicht rückwärts, während der reiche Material fast nur abgerund und meist nur a bis 1 1/2 % ermäßigten Kursen Aufnahme. Darüber hinaus waren BDFW, 2 1/2 %, Semberg 2 % und AEG 1 1/2 % schwächer. Entgegen der allgemeinen Tendenz lagten Conti-Summen mit 20 1/2 % bis 20 % (205). Der Rentenmarkt lag weiterhin überaus ruhig bei mehr gebilligten Kursen. Reichsbank, jedoch 1 1/2 % schwächer mit 124 %, chemie träderten Kommunalanleihe weiter auf 92,85 (92,85). Tagesgeld 2 1/2 %.

Steuerscheine		Berliner Devisenkurse		
25.11.38	24.11.38	25. Nov. 1938	24. Nov. 1938	
1934	1937	Geld	Brief	
1935	1938	Belgien	42,19	42,27
1936	1939	Dänemark	51,91	52,01
1937	1940	Frankreich	116,825	116,825
1938	1941	Italien	6,513	6,527
1939	1942	Japan	135,94	135,70
1940	1943	Polen	13,09	13,1
1941	1944	Schweden	0,679	0,681
1942	1945	Schweiz	5,954	5,708
1943	1946	USA	84,42	84,28
1944	1947	Yugoslawien	47,00	47,00
1945	1948	Ver. St. v. Amerika	59,85	60,01
1946	1949	1 Dollar	58,64	58,68
1947	1950	1 Dollar	8,591	8,600
1948	1951	1 Dollar	2,499	2,499

„Götterwelt: „Götterwelt“ — Von Adolf...
„Götterwelt“ — Von Adolf...
„Götterwelt“ — Von Adolf...

„G. Götterwelt: „Götterwelt“ — Von Adolf...
„G. Götterwelt“ — Von Adolf...
„G. Götterwelt“ — Von Adolf...

„G. Götterwelt: „Götterwelt“ — Von Adolf...
„G. Götterwelt“ — Von Adolf...
„G. Götterwelt“ — Von Adolf...

„Götterwelt: „Götterwelt“ — Von Adolf...
„Götterwelt“ — Von Adolf...
„Götterwelt“ — Von Adolf...

„G. Götterwelt: „Götterwelt“ — Von Adolf...
„G. Götterwelt“ — Von Adolf...
„G. Götterwelt“ — Von Adolf...

„G. Götterwelt: „Götterwelt“ — Von Adolf...
„G. Götterwelt“ — Von Adolf...
„G. Götterwelt“ — Von Adolf...

„G. Götterwelt: „Götterwelt“ — Von Adolf...
„G. Götterwelt“ — Von Adolf...
„G. Götterwelt“ — Von Adolf...

Das Unterhaltungs-Blatt
Tägliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts

Kamerad, laß uns marschieren!

Ein Roman von Liebe, Soldaten und Tropenblumen • Von Paul Hain

13. Fortsetzung (Nachdruck verboten.)

Sie und der nicht als Oskar Ueng in dieser Rolle in der...
Sie und der nicht als Oskar Ueng in dieser Rolle in der...

„Gott sei Dank!“, rief er, als er sah, daß er nicht...
„Gott sei Dank!“, rief er, als er sah, daß er nicht...

„Gott sei Dank!“, rief er, als er sah, daß er nicht...
„Gott sei Dank!“, rief er, als er sah, daß er nicht...

„Gott sei Dank!“, rief er, als er sah, daß er nicht...
„Gott sei Dank!“, rief er, als er sah, daß er nicht...

„Gott sei Dank!“, rief er, als er sah, daß er nicht...
„Gott sei Dank!“, rief er, als er sah, daß er nicht...

„Gott sei Dank!“, rief er, als er sah, daß er nicht...
„Gott sei Dank!“, rief er, als er sah, daß er nicht...

„Gott sei Dank!“, rief er, als er sah, daß er nicht...
„Gott sei Dank!“, rief er, als er sah, daß er nicht...

„Gott sei Dank!“, rief er, als er sah, daß er nicht...
„Gott sei Dank!“, rief er, als er sah, daß er nicht...

Nachtsisch-Lampen 3.25 • 4.75 • 6.75 • 8.50 Bauer

Dauerwellen Salon Jacobshagen Haarfarben

3.25 • 4.75 • 6.75 • 8.50 Bauer

Kreuzplatz 3 u. 4 gegenüber Schwarzor, Bock, Bad 2221

